

# Neuer Weg

MONATSSCHRIFT FÜR AKTUELLE FRAGEN DER ARBEITERBEWEGUNG  
HERAUSGEGEBEN VOM PARTIENBÜRO DER SOZIALISTISCHEN EINHEIT  
REDAKTION: BERLIN N 54, LOTHRINGER STR. J., ZENTRALFUNKTIONSPARTIENDEUTSCHLANDS  
"AUS DER EINHEIT"

NOVEMBER 1947 · HEFT 11

## Friede - Fortschritt - SoZUM\*\*\*

Aus der Reihe "Die 100 Jahre der Arbeiterbewegung" am 15. und 16. Oktober 1947

Seitdem die sozialistische Revolution in der Sowjetunion gesiegt hat, ist eine scharfe Frontenaufteilung durch die ganze Welt gegangen. Man kann das System loben oder nicht, das ist Geschmackssache; aber wer gegen dieses Land Verleumdungen verbreitet, also wer an der Vorbereitung eines Kreuzzuges gegen dieses Land teilnehmen will, der dient nur den Interessen der Weltreaktion und ist ein Feind des Fortschritts und des Friedens. Das verstand die deutsche Herrenklasse gut, das verstand auch Hitler. Er wußte, daß er nicht imstande sein würde, die deutsche Arbeiterklasse politisch lahmzulegen und damit das deutsche Volk auf diese Weise zu beherrschen, wenn er nicht eine grandiose Verleumdung und Hetze gegen die Sowjetunion inszenieren könnte. Leider ist es Hitler gelungen, die deutsche Arbeiterklasse, deren Geschichte eine ehrenvolle Tradition hatte, wie eine Landsknechtstruppe gegen das sozialistische Land auszunutzen. Ein jeder muß zugeben, daß die Geschosse und Bomben, die in Leningrad und Stalingrad sowjetische Frauen und Kinder in Stücke rissen, von deutschen Arbeitern hergestellt wurden. In bedauerlicher Weise Millionen deutscher Arbeiter, darunter auch Sozialisten im Hitlerrock und auf Hitlers Befehl, teilgenommen haben an der Zerstörung von abertausend Dörfern, Städten und sozialistischen Betrieben, die mit soviel Aufopferung aufgebaut waren. Deshalb ist die Verleumdung der Sowjetunion immer mit der Verhetzung antibolschewistischer Arbeiterklasse und mit der Gefahr eines neuen Krieges verbunden. Das ist eine Tatsache, die sich nicht verschweigen läßt und die wir Marxisten nicht verschweigen dürfen.

In wenigen Monaten werden hundert Jahre seit dem Erscheinen der genialsten Schrift, die jemals verlegt worden ist, seit der Herausgabe des „Kommunistischen Manifests“ von Marx und Engels, vergangen sein. Ein jeder Arbeiter kennt daraus die Worte: „Ein Gespenst geht um in Europa — das Gespenst des Kommunismus. Alle Mächte des alten Europas haben sich zu einer heiligen Hetzjagd gegen dieses Gespenst verbündet, der Papst und der Zar, Metternich und

deutsche Polizei vor 100 Jahren die größte Eroberung des Kommunismus in die Sowjetunion einging als eine Verkörperung dieser großen Idee. Nach dieser Idee wurden ein Riesenstaat, eine Riesenindustrie, eine riesige fortschrittliche Kultur geschaffen. In seinem Experiment zu einer sozialistischen Realität gewordt

Wer heute noch glaubt, man könne an diesem geschichtlichen Phänomen vorbeigehen mit geschlossenen Augen vorbeikommen, weil man es jahrzehntelang falsch gesehen hat oder weil es unbequem ist, was einem persönlichen Erleben in Kriegswirren oder den Unartlichkeiten einer selbstverschuldeten militaristischen Besatzungszeit entgegensteht, er muß sich beeilen, sich zu befreien, der lebt nicht für die Zukunft, sondern für die Vergangenheit, der ist mitten im Ablauf einer geschichtlichen Neugeburt ein Narr, zum mindesten kein Sozialist. Im Wiederaufbau Deutschlands wird die Sowjetunion eine entscheidende Rolle spielen wie in der Gestaltung der gesamten Welt. Die deutsche Arbeiterklasse muß sich heute auseinandersetzen mit den wirklichen Verhältnissen der Sowjetunion, die unbeeinträchtigt und unbeeinflusst von der jahrzehntelangen antibolschewistischen Hetze, die das Sowjetvolk hat unmittelbar nach Beendigung der Kriegshandlungen seine friedliche sozialistische Aufbauarbeit wieder begonnen. Um die im neuen Fünfjahreplan gestellte Aufgabe des Wiederaufbaues zu erfüllen, braucht das Sowjetvolk vor allem einen dauerhaften Frieden und geordnete Handelsbeziehungen zu den übrigen Völkern. Denn auch eine sozialistische Wirtschaft kann nur in einer friedlichen Welt und in einer geordneten Weltwirtschaft gedeihen. Darum ist die Sowjetunion die natürliche und unermüdete Kampfkraft für den Frieden, darum ist sie bemüht, den unter schweren Opfern erlangten Sieg durch einen sicheren Frieden zu krönen. Darum kämpft die Sowjetunion ebenso uner-